



Schutzkonzept Hallenklettern zur Eindämmung von Covid-19 (Version vom 1. März 2021)

Damit das Hallenklettern für Jugendliche bis Jg. 2001 im SAC wieder betrieben werden kann, muss das vorliegende Schutzkonzept sowie das Schutzkonzept der Kletterhalle Vertical von allen Beteiligten eingehalten werden!

Das Schutzkonzept basiert auf den gesetzlichen Vorgaben des BAG, des BASPO und des Sportamtes des Kantons Bern. Sollten diese erneut strengere Vorgaben vorsehen, ohne dass das Schutzkonzept aktualisiert wurde, gelten selbstverständlich die gesetzlichen Bestimmungen.

Gruppe:

- In der Halle dürfen ab 1. März 21 alle Kinder und Jugendlichen bis und mit Jahrgang 2001 trainieren. Die Gruppengrösse richtet sich nach den Vorgaben des Vertical und der Sicherheitsbestimmungen von J+S (aktuell max. 12 Personen)
- Es dürfen nur so viele Leiter anwesend sein, wie notwendig (max. 2)

Schutzmassnahmen:

- Kein Trainingsbesuch bei jeglichen Symptomen einer Grippe-, Erkältungs- oder Covid 19-Erkrankung!
- Vor und nach dem Training Hände waschen oder desinfizieren
- 1,5m Abstand wo immer möglich einhalten (Ausnahmen: Partner-Check, evt. sichern)
- Maskenpflicht ab 5. Klasse auf dem ganzen Areal (inkl. Eingang, Garderobe). Die Maske darf in der Halle zum Klettern abgenommen werden.
- Die Leiter müssen permanent Maske tragen und dürfen nicht sportlich aktiv sein (nicht klettern)
- Es dürfen sich keine anderen erwachsenen Personen (Eltern, Leiter, etc) im Gebäude aufhalten.

Organisation:

- Der Trainingsbesuch ist nur nach Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe möglich.
- Die Leiter teilen die Jugendlichen sinnvoll in beide Räume (Kletterhalle + Boulderraum) ein damit der Abstand gewahrt werden kann.
- Auf ein gemeinsames Aufwärmen am Boden wird aus Platzgründen verzichtet, das Aufwärmen wird direkt an der Kletterwand durchgeführt.
- Bei Theorieblöcken wird darauf geachtet, den Abstand einzuhalten (Kleingruppen, Garderobe) und allenfalls Maske zu tragen.
- Die Innenräume werden erst betreten, wenn die vorangehende Gruppe draussen ist. Nach dem Training sind die Räume möglichst rasch zu verlassen damit die nächste Gruppe kommen kann.
- Der verantwortliche Leiter schickt nach jedem Training die Anwesenheitsliste per WhatsApp an die Coronaverantwortliche (Daniela Teuscher).

Der SAC zählt auf die Mithilfe aller Beteiligten damit das Klettertraining möglich bleibt!